



Protokoll – Dorfmoderation

Ortsgemeinde Dockweiler – Verbandsgemeinde Daun

Gemeinsames Treffen der Arbeitskreise 1 und 2

"Ortsbild/Dorfplatz/Treffpunkte/Verkehr" und "Tourismus/Wanderwege/Ökologie"

3. Treffen am Dienstag, 22.05.2007, 19.00 Uhr

Teilnehmer(-innen): Hr. Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg, Hr. Werner Blankenheim, Hr. Reinhard Schüller, Fr. Brigitte Schüller, Fr. Sonja Missel, Fr. Edeltrud Grell, Hr. Uto Grell, Fr. Susanna Füllkrug, Hr. Dieter Füllkrug, Hr. Martin Zinic, Fr. Sabine Klink-Schmitz, Hr. Klaus Schüller, Hr. Jürgen Weiler, Fr. Viktoria Utters, Hr. Peter Umbach, Hr. Heiko Kaiser, Hr. Dieter Reichertz, Hr. Siegfried Schüller, u.a.

Moderation: Manfred Brechtel, Sandra Stahlhofen, Büro Stadt-Land-plus

Ortstermin am Dorfbrunnen

Die rund 20 Arbeitskreismitglieder trafen sich gemeinsam am "Borren", um auf Grundlage des Entwurfs die Neugestaltung des Bereichs zu besprechen. Die Anlieger Herr und Frau Füllkrug (Gerolsteiner Straße 5) waren ebenfalls anwesend und stellten ihre Belange dar. Folgende Dinge wurden festgelegt:

- Das Ehepaar Füllkrug kann keine Flächen für die Platzgestaltung zur Verfügung stellen, der vorhandene Zaun auf der Grundstücksgrenze muss bleiben. Des Weiteren ist die Zufahrt zum Grundstück für Pkw zu gewährleisten. Der heute asphaltierte Weg auf Höhe des Grundstücks Füllkrug (teilweise in schlechtem baulichen Zustand) soll in Naturstein gepflastert werden.
- Die westliche Zufahrt (im Bereich Haus Nr. 7) muss nicht erneuert werden.
- Die Treppe im Bereich Gerolsteiner Straße soll entfallen und das Gelände entlang dem Gehweg ggf. verlängert werden. Am Fuß der heutigen Treppe wäre dann Platz für eine Sitzgruppe.
- Zur besseren Zugänglichkeit des Brunnens und zur Herstellung eines barrierefreien Durchgangs sollen Rampen angelegt werden, die von zwei Seiten auf das Podest führen. Die östliche Rampe, gegenüber der Zufahrt Füllkrug, sollte parallel zur Mauer geführt werden, die Tuja und das Pflanzbeet müssen dafür entfallen. Die westliche Rampe kann parallel zum Brunnen, in einem Viertelkreis angelegt werden.
- Die Sichtbetonstützmauer im Bereich des Brunnens soll mit Natursteinen verkleidet werden. Das Hochbeet an der Mauer wird erhalten.
- Auf dem Podest sollen (an der Mauer) Sitzgelegenheiten vorgesehen werden. An der Kante zum Wasserbecken muss ggf. ein Gelände/Handlauf angeordnet werden.



- Für die Kinder soll ein Wasserspielplatz entstehen. Die Idee ist, aus der vorhandenen Rinne Wasser in einen Spielbach abzuleiten. Die Kinder sollten selbst die Möglichkeit bekommen, den Wasserzufluss über ein Wehr zu steuern.

Beschilderungskonzept

Zur besseren Orientierung, besonders für Ortsfremde, sollen die öffentlichen Einrichtungen ausgeschildert werden. Die Arbeitskreismitglieder verständigten sich auf folgende Einrichtungen: Grundschule/Mehrzweckhalle, Kindergarten, Tennisplatz, Sportplatz, Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus, Campingplatz.

Wanderkarte

Die überarbeitete Wanderwegkarte wurde von Herrn Brechtel erläutert. Um Detailkorrekturen aus der Ortskenntnis der Arbeitskreismitglieder heraus in die Wanderkarte effektiv aufnehmen zu können, wurde vereinbart, den Wanderkartenentwurf allen Arbeitskreisteilnehmern per Mail oder analog zukommen zu lassen, damit diese entsprechende Korrekturvorschläge einbringen können, die dann das Büro Stadt-Land-plus übernimmt. Die Arbeitskreisteilnehmer werden die Änderungswünsche entweder direkt an das Büro Stadt-Land-plus weiterleiten oder dem Ortsbürgermeister mitteilen.

Das Büro Stadt-Land-plus wird einen Gestaltungsvorschlag für das Faltblatt für die Wanderwegkarte unterbreiten.

Das **4. Treffen** des Arbeitskreises "**Ortsbild/Dorfplatz/Treffpunkte/Verkehr**" findet am Dienstag, den **02.07.2007** um **19.00 Uhr** im Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus statt. Vom Büro Stadt-Land-plus wird der Entwurf für den Brunnenplatz überarbeitet und ein Gestaltungsvorschlag für den Platz an der Hauptstraße (Bereich Haus Nr. 17) gemacht.

Ein Termin für den Arbeitskreis "**Tourismus/Wanderwege/Ökologie**" wird noch bekannt gegeben.

i. A. Sandra Stahlhofen
Stadt-Land-plus
Boppard-Buchholz, den 22.06.2007

Verteiler:

Herr Ortsbürgermeister von Landenberg, Ortsgemeinde Dockweiler
Herr Brauns, Frau Wagner, Verbandsgemeindeverwaltung Daun
Herr Kowall, Kreisverwaltung Vulkaneifel, Daun
TeilnehmerInnen des AK's